

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 73 (2002)
Heft: 9

Vorwort: Editorial : liebe Leserinnen, liebe Leser
Autor: Ritter, Erika

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserinnen, liebe Leser



«Eigentlich lebst du zur falschen Zeit an einem falschen Ort ...»

???

«Du hättest eine tüchtige Pionierfrau abgegeben.»

So der Kommentar meines Mannes.

Ich stehe im Garten, Ärmel und Hosenbeine hochgekrepelt, die für einmal heisse Sonne im Rücken und schwinge den Pickel. Schwitzend grabe ich Stück um Stück den Boden auf, um die doch recht grossen Steine herauszulösen. Aufgabe ist, mit Holzbohlen einen Palisadenzaun als Sichtschutz gegen die Strasse zu errichten. Nicht einfach eine sture Wand; verschiedene Hölzer, runde und kantige, dicke und dünne, lange und kurze, sollen letztlich ein eigentliches Bild entstehen lassen. Die ausgegrabenen Steine trage ich zu Haufen zusammen, als Schutz und Spielplatz für unsere Blindschleichen und anderes Kleingetier. Die Arbeit ist mühsam und wird noch manche Gartenstunde, noch manchen Schweißtropfen kosten. Aber ich mag das: Pickel und Schaufel, Axt und Säge, formbares Material und Farben an Stelle von Schreibtisch und Computer.

Hätte ich mich deswegen tatsächlich als Pionierfrau geeignet?

Hätte ich über die nötigen Schlüsselqualifikationen verfügt, um diesen so ganz andersartigen Beruf auszuüben, um diesem so gänzlich unterschiedlichen Lebensstil zu genügen?

Schlüsselqualifikationen?

Wo liegen eigentlich meine persönlichen Schlüsselqualifikationen?

Bin ich auf dem richtigen Weg? Im Alter von über 60 Jahren sollte man/frau dies wissen ...

Mein Mann stellt die gefüllten Tassen mit frischem Kaffee auf die Holzbank.

Pause ist angesagt. Es tut gut, den Rücken zu strecken.

«Weisst du, mit der nötigen – und entsprechenden – Ausbildung hättest du im Verlaufe der Jahre Vieles tun können und könntest es auch immer noch tun. Schlüsselqualifikationen müssen nicht eingleisig verlaufen und sind, meiner Meinung nach, im Verlaufe des Lebens, mit zunehmender Lebenserfahrung, wandel- und entwickelbar.»

Was habe ich denn alles getan?

Was hätte ich tun können?

Ganz früh, auf dem grossmütterlichen Hof, bei Onkel und Tante, Garben binden, Heu rechen, Kälber tränken.

Oder im elterlichen Geschäft: Verkaufen und bedienen.

In der Schule: mit den Schwächeren den selber rasch gelernten Stoff aufarbeiten, «Lehrerlis spiele», Musik machen, handwerklich arbeiten.

Oder später, als junge Lehrerin ..., als Mutter mit den eigenen Kindern?

Da war wirklich Vieles, das mehr oder weniger Spass gemacht hat. Nur: das Schreiben zog sich halt wie ein roter Faden durch die ganzen Jahre.

Immer wieder haben einschneidende Veränderungen im Leben nach neuen Schlüsselqualifikationen verlangt, haben die zuletzt fachlich erworbenen Kompetenzen den Anforderungen nicht mehr genügt. Neue Aufgaben wollten bewältigt sein. Multikulturelle, interdisziplinäre Orientierung verlangte nach überfachlichen Kompetenzen und Qualifikationen.

Wissen und Können war gefragt, das den Zugang zur neuen Aufgabe ermöglichte, zur Bewältigung der Anforderungen nötig war und ist.

In einem Jahr, bei der Pensionierung, wird dies nicht anders sein.

«Schlüsselqualifikationen sind Merkmale, die zur Bewältigung von gegenwärtigen oder zukünftigen beruflichen Anforderungen, welche über eine aktuelle Position oder Tätigkeit hinausgehen und bedeutsam sind.»

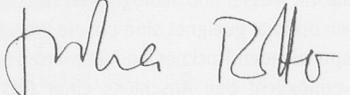
Ich empfehle Ihnen, das neue Buch von Claudia Eilles-Mattiessen et al. «Schlüsselqualifikationen in Personalauswahl und Personalentwicklung» (Verlag Hans Huber, Bern) zu lesen. Egal, ob Sie mit Schaufel und Pickel, mit Kochlöffel und Suppenkelle, Pflegeutensilien oder Bürokram, mit Wäsche und Putzmittel oder Pflanzensetzlingen beschäftigt sind respektive jemanden dafür benötigen.

Oder gar mit Menschen ...!!!.

Es lohnt sich. Eine Leseprobe finden Sie auf Seite 452.

Schlüsselqualifikationen, neue Kompetenzen werden ebenso gefragt sein, wenn es nun darum geht, nach der Zustimmung in Wil das neue Gefäss von CuraViva mit Inhalt und Leben zu füllen. (Bericht und Protokoll siehe in der Beilage zur Fachzeitschrift.)

Mit herzlichen Grüßen, ohne Pickel und Schaufel, dafür wieder am Schreibtisch,

Ihre 

IMPRESSUM **Herausgeber:** Heimverband Schweiz, Zürich **Adresse:** Zentralsekretariat, HEIMVERBAND SCHWEIZ, Lindenstrasse 38, 8008 Zürich, Briefadresse: Postfach, 8034 Zürich, Telefax: 01 385 91 99, e-Mail: office@heimverband.ch, www.heimverband.ch, Telefon Hauptnummer: 01 385 91 91 **Verantwortlich:** Dr. Hansueli Mösle, Zentralsekretär **Redaktion:** Erika Ritter (rr), Chefredaktorin, Tel. direkt 01 385 91 79, Telefax: 01 385 91 99, e-Mail: eritter@heimverband.ch **Ständige Mitarbeiter:** Patrick Bergmann (pb), Arthur Dietiker (ad), Simone Gruber (sg), Elisabeth Rizzi (eri) **Redaktionsschluss:** Jeweils am 15. des Vormonats **Geschäftsinserte:** Jean Frey Fachmedien, Postfach 3374, 8021 Zürich, Telefon: 01 448 87 55, Telefax: 01 448 89 38, e-Mail: ruedi.bachmann@jean-frey.ch **Stelleninserte:** Annahmeschluss am Ende des Vormonats; Yvonne Achermann, Telefon: 01 385 91 70, e-Mail: stellen@heimverband.ch **Satz/Druck, Administration und Abonnement:** (Nichtmitglieder): Stutz Druck AG, Einsiedlerstrasse 29, Postfach 750, 8820 Wädenswil, Telefon: 01 783 99 11, Telefax: 01 783 99 22 **Bezugspreise 2002:** Jahresabonnement Fr. 120.–, Halbjahresabonnement Fr. 75.–, Einzelnummer Fr. 13.– inkl. Porto und MwSt.; Ausland, inkl. Porto: Jahresabonnement Euro 95.–, Halbjahresabonnement Euro 60.–, Einzelnummer keine Lieferung **Erscheinungsweise:** 11x, monatlich, Juli/August Sommerausgabe **Auflage:** 3800 Exemplare, verkaufte Auflage: 3261 Exemplare (WEMF-beglaubigt) Nachdruck: Auch auszugsweise, nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet. Ihre Ansprechpartner beim Heimverband Schweiz finden Sie im erweiterten Inhaltsverzeichnis.